

3. Juni 2019

Alexander von Humboldts Pflanzen im Botanischen Garten und Museum Berlin Lange Nacht der Wissenschaften am 15. Juni 2019

Pressefotos www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#LaNaWi_N8



Zur Langen Nacht der Wissenschaften öffnet der Botanische Garten und das Botanische Museum seine Türen. Die Einrichtung ist mit Alexander von Humboldts Geschichte, Forschergeist und Sammlungen eng verbunden. Exklusiv zur Langen Nacht stehen im Humboldt-Jubiläumsjahr seine Sammlungen im Mittelpunkt. Es werden Türen einer Schatzkammer geöffnet, die sonst verschlossen sind.

Programm zur Langen Nacht der Wissenschaften:

FÜHRUNGEN

17 bis 22 Uhr



Sehen Sie die Pflanzen, die Humboldt in der Hand hielt: Humboldts amerikanischen Pflanzen im Herbarium

Der Naturforscher Alexander von Humboldt wurde durch seine Amerikareise weltberühmt. Bis heute befinden sich Tausende Originalbelege aus Humboldts botanischen Aufsammlungen im Berliner Herbarium. Sie erfahren, wie diese Pflanzen nach Berlin kamen, für die Nachwelt konserviert wurden und in aktueller Forschung verwendet werden.

[Führungen, alle 30 min. 30 min Aufenthalt nötig. Max. 12 Personen]

17 bis 23 Uhr



Auf nächtlicher Entdeckungsreise durch die Pflanzenwelt der Tropen und Subtropen in den Gewächshäusern

Pflanzen der Tropen und Subtropen aus der Wüste bis zum Tropischen Regenwald werden in 15 Gewächshäusern präsentiert. Die Pflanzenschätze unter Glas sind Teil der öffentlich besuchbaren, wissenschaftlichen Lebendsammlung. Die Pflanzen erzählen von Evolution, anderen Ländern und Klimazonen und bieten eine tropische Kurzreise in Berlin.

[Ausstellung, 30 min Aufenthalt empfohlen. Letzter Einlass in die Gewächshäuser 22:30 Uhr.]

17 bis 23 Uhr



Geliebt, gegossen, vergessen: Phänomen Zimmerpflanze

Obwohl wir sie meistens übersehen, würden wir etwas vermissen, wenn es sie nicht gäbe. Zimmerpflanzen sind unsere täglichen Begleiter, sie sind duldsame Mitbewohner und stumme Zeugen unseres Lebensgefühls.

Zimmerpflanzen spiegeln nicht nur unsere Innenräume, sondern auch unser Innenleben. Die Ausstellung beleuchtet die emotionalen Facetten einer ganz besonderen Beziehung: Geschichte(n) zwischen liebevoller Pflege und gedankenlosem Konsum, präsentiert auf dem längsten Fensterbrett Berlins. Natürlich mit vielen Infos und Pflegetipps rund um die 50 populärsten Zimmerpflanzen.

Ausstellung im Botanischen Museum Berlin (verlängert bis 29.6.2019)

[30 min Aufenthalt empfohlen]

Lange Nacht der Wissenschaften im Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin

Zeit: 15. Juni 2019, Samstag, 17-23 Uhr

Eingang: Botanisches Museum (Königin-Luise-Str. 6-8, 14195 Berlin)

Start aller Angebote: Eingangshalle Botanisches Museum

Eintritt: Ticket der Langen Nacht der Wissenschaften
14,00 € / erm. 9,00 € / Familienkarte 27,00 € / Late-Night-Ticket (Verkauf an den Abendkassen ab 22 Uhr) 6,00 €. Kinder unter 6 Jahren haben freien Eintritt.

Das Ticket ist nur am Veranstaltungsabend an der Abendkasse im Botanischen Museum erhältlich. Für den Vorverkauf nutzen Sie bitte eine der vielfältigen Vorverkaufsstellen in Berlin und Potsdam.

Die Tickets zur Langen Nacht der Wissenschaften berechtigen zum Besuch aller Einzelveranstaltungen in den teilnehmenden Wissenschaftseinrichtungen und zur Nutzung der speziellen Bus-Shuttles auf den Lange-Nacht-Routen. Sie gelten außerdem als Fahrschein für die öffentlichen Verkehrsmittel im Berliner Tarifbereich ABC (einschließlich Potsdam) von Samstag, 15. Juni 2019, 14 Uhr bis Sonntag, 16. Juni 2019, 4 Uhr (Kombitickets).

Informationen: www.bgbm.org/de/presse/pressefotos#LaNaWi_N8 – Pressefotos
www.botanischer-garten-berlin.de – zum Botanischen Garten und Botanischen Museum
www.langenachtderwissenschaften.de – zur Veranstaltung allgemein

Der Botanische Garten und das Botanische Museum Berlin ist einer der drei bedeutendsten Botanischen Gärten weltweit und der größte in Deutschland. Das Gartendenkmal mit einer Vielfalt von 20.000 Pflanzenarten auf dem 43 Hektar großen Gelände zeigt die „Welt in einem Garten“. Als Knotenpunkt der internationalen Biodiversitätsforschung und Wissenschaftseinrichtung mit über 300-jähriger Tradition beschäftigt er über 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Forschung und Lehre. Mehr als 400.000 Besucher pro Jahr belegen die Bedeutung des Botanischen Gartens als wichtigen Erholungs- und Bildungsort der Hauptstadt. Mit dem Botanischen Museum verfügt er über Deutschlands einzige museale Einrichtung, die sich der Vielfalt der Pflanzenwelt, ihrer Bedeutung und der Darstellung ihrer Kultur- und Naturgeschichte widmet. Seit 1995 gehört die Einrichtung zur Freien Universität Berlin.